

### Der Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen

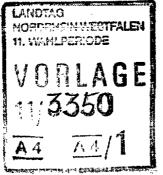
Postanschrift: Staatskanzlei NRW · 40190 Düsseldorf

An die

Präsidentin des Landtags

Nordrhein-Westfalen Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf



Dienstgebäude und Lieferanschrift: Mannesmannufer 1a, 40213 Düsseldorf

Telefon (0211) 837-01

Durchwahl (0211) 837-1378

Telefax (0211) 837-1150

Durchwahl (0211) 837-1441

Datum JP. Oktober 1994

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)

ΠA

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

in Ergänzung der Vorlagen 11/3222 und 11/3275 und unter Bezugnahme auf einen Brief des Vorsitzenden des Unterausschusses "Europapolitik und Entwicklungszusammenarbeit" des Hauptausschusses vom 30. September 1994 und die Beratungen in der Sitzung des Hauptausschusses am 20. Oktober 1994 übersende ich zu den Ausschußberatungen über den Einzelplan 02 für das Haushaltsjahr 1995 eine weitere Vorlage mit ergänzenden Erläuterungen (170-fach). Im einzelnen sind diesem Brief folgende Übersichten beigefügt:

- Vorhaben der Titelgruppe 71 ("Entwicklungszusammenarbeit") Stand 1994/Planungen 1995,
- ergänzende Erläuterungen zu den Titelgruppen 72 ("Internationale Zusammenarbeit") und 76 ("Maβnahmen der Landesregierung zur Verbesserung der Situation von Flüchtlingen"),
- Projekte aus dem Deutschlandprogramm der Landesregierung Titelgruppe 73,
- Haushaltsansätze für die Entwicklungshilfeleistungen der Ressorts.



Außerdem habe ich die erbetenen Erläuterungen zu Kapitel 02 030, Titel 541 20 "Aufwendungen anläßlich des EU-Gipfels in Essen" im Haushaltsjahr 1994 und ein Diskussionspapier beigefügt, das auf der Grundlage des "Vorläufigen Abschlußberichtes" der Landesregierung Nordrhein-Westfalen vom Dezember 1993 über das Reintegrationsprogramm für abgelehnte Asylbewerber (Roma) in Skopje/Mazedonien Erkenntnisse aus diesem Modellvorhaben im Hinblick auf eine generelle Erörterung des Ansatzes der Neuen Flüchtlingspolitik formuliert.

Ich bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Hauptausschusses und des Unterausschusses "Europapolitik und Entwicklungszusam-menarbeit".

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

(Wolfgang (lement)



Vorhaben der Titelgruppe 71 - Entwicklungszusammenarbeit - Stand 1994/Planungen 1995

Informationsdienst Dritte Welt in Nordrhein-Westfalen / Forum Rine Welt

Su Titel 531 71

Jahr	<u>Auflagenhöhe</u>	Preis/DM
1986	5.000	5.800
1987	24.300	34.600
1988	27.600	35.800
1989	33.500	38.000
1990	50.900	64.500
1991	58.900	83.500
1992 plus Beiblatt	61.750	102.260
1993	000.09	249.900*
1994	61.802	275.491*



**Zu Titel 681 71** 

Konkreter Friedensdienst

Jahr	bereiste Länder	Projekte	Teil geförde	Teilnehmer gefördert/gesamt	DM
1986	13	17	29	122	180.000
1987	15	22	124	162	290.000
1988	15	27	124	202	280.000
1989	23	42	139	219	330.000
1990	23	43	168	202	410.000
1991	24	53	257	296	550.000
1992	31	72	270	350	000.009
1993	35	09	299	380	000.099
1994	28	78	326	398	660.000



### Su Titel 684 71

# Entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit

Zahl der geförderten Maßnahmen	Projekt	Betrag DM
14	Entwicklungspolitische Seminare zu verschiedenen Themen	44.280
24	Veranstaltungsreihen/Tagungen und Dritte-Welt-Wochen	151.680
თ	Entwicklungspolitische Bildungsmaß- nahmen an Schulen, mit Kindern und Jugendlichen	46.321
_	Entwicklungspolitische Kulturveranstaltungen mit Podiumsdiskussionen	20.970
_	Medien (Einrichtung von Dritte-Welt- Bibliotheken, Dia-Serien)	7.478.
m	Entwicklungspolitische Broschüren	8.478
23	Sonstige entwicklungspolitische Ver- anstaltungen	30.728
87	Gesamt	309.935

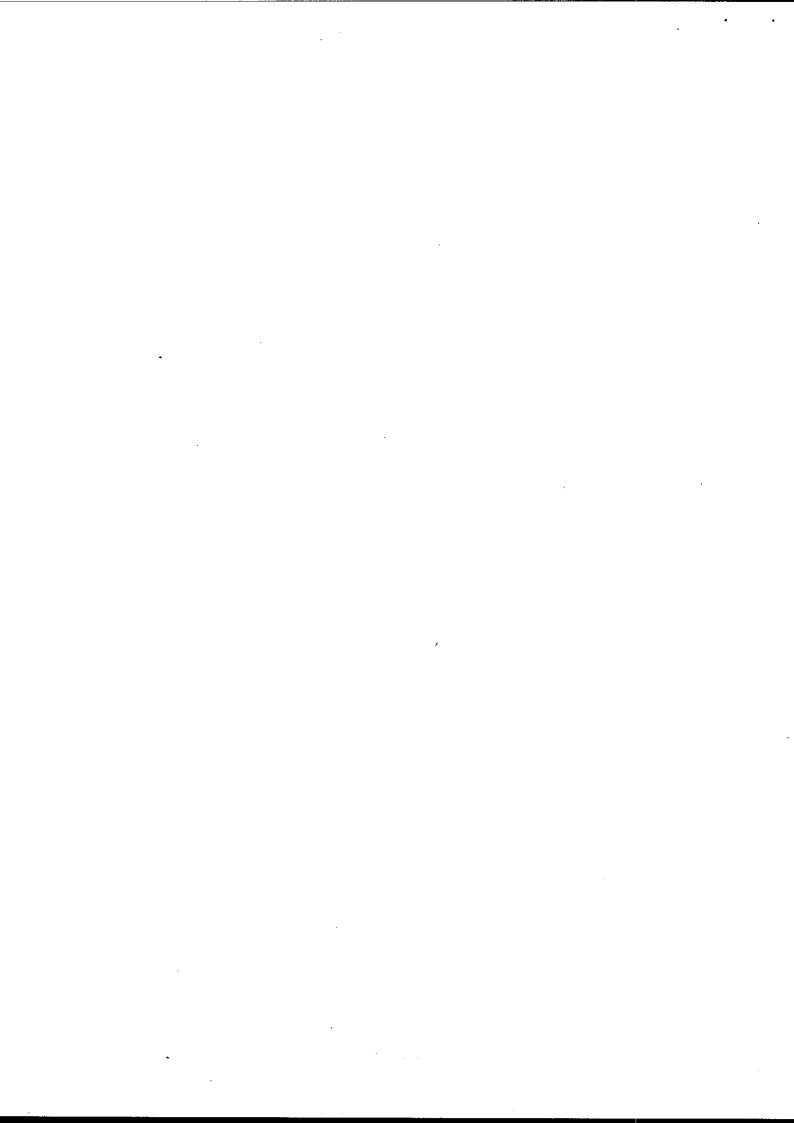
Gruppen erst möglich geworden, entwicklungspolitische Informations-und Bildungsarbeit in größerem Umfang zu betreiben. Dadurch reichen die bisher zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel für 1995 nicht bisher geltenden 25 %igen Eigenbeteiligung beinhalten, ist es vielen Durch die veränderten Richtlinien, die nur noch eine 10 %ige statt der



## Auslandsprojekte der Entwicklungszusammenarbeit 1994

Finanzvolumen DM	
Träger - inland	
Projekt	
Land	
ŗ.	

92.000 DM	Asociacion Pachanama e.V., Essen	Um- und Anbau eines Kinderheims	Peru
100.000 DM	Transferzentrum für angepaßte Technologien	Errichtung eines Berufs- und Ausbildungszentrums	Simbabwe
MU 000.Te	Solidaritätsfond Dritte Welt e.V., Bonn	Aufbau einer Kleingewerbefabrik (Näharbeiten)	Philippinen
90.000 DM	Gesellschaft für bedrohte Völker, Düsseldorf	Schulung zur Verteidigung des Territoriums der Indianer	Ecuador
MU 000.78	Christliche Initiative Komero e.v., Münster	Emichtung eines Frauenhauses	El Salvador
194.000 DM	Nicaragua Verein, Dusseidor e.v.	Erwachsenenbildung in Ciudad Sandino	Nicaragua
106,000 DM	Hilfe für Lokamassa, Bergisch- Gladbach	Dorfsanierung	Sierra Leone
NO 000	Marteser mirsdienst, Norn	Erstellung eines Handbuchs der traditionellen Medizin	Vietnam
20.000 M	Bürgerinitiative für Kulturprojekte Nicaragua e.V., Wuppertal	Emichtung eines Kulturzentrums	Nicaragua
20.500 DM	Bodelschwingh-Gymnasium, Windeck-Herchen	Modernisierung einer Schule	Kamerun
5.385 UM	Förderverein Amazonas e.V., Oberhausen	Bau von 6 Brunnen zur Trinkwassergewinnung	Brasilien



 ****		-
Finanzvolumen	₩Q	
inger - ingud		
Land		
ż		

	Vietnam	Ausbau eines Krankenhauses	Hilfsaktion Vietnam	200.000 DM
1	Honduras	Fertigstellung eines Schulgebäudes	Frau Dr. Kuhlmann, Recklinghausen	16.700 DM
111.	Реп	Maßnahmen zum Schutz der Menschenrechte der Indianer im Amazonasgebiet	Gesellschaft für bedrohte Völker	75.000 DM
	Nepal	Trainigswerkstätten zur Rehabilitation von lepra- und poliogeschädigten Menschen	NEPRA e.V.	28.000 DM
	Simbabwe	Frauenprojekt "Buchbinderei"	MGFM	44.800 DM
1-	Vietnam	Managementausbildung	KM/LIB	75.700 DM
	Brasilien	Bau eines Holzbootes für medizinische Helfer	Förderverein Amazonas e.V., Oberhausen	12.800 DM
	China	Machbarkeitsstudie für eine Pilotanlage zur Behandlung von Abwasser aus Papierfabriken	FIWMURL	14.890 DM
	Südafrika	Rehabilitationsprojekt "Twiight Children" für Straßenkinder	Gruppe Südliches Afrika	25.000 DIM
	Kenia	Solarküchen-Projekt für eine Schule	Gesellschaft für Alternativenergie- Projekte e.V., Köln	14.700 DM
	Peru	Ausbau eines Sozialzentrums	Sozial- und Entwicklungshilfe des Kolpingwerkes e.V.	150.000 DM
L	Panama	Verbreitung von Frauenrechten	ARIAS-Stiftung/Forschungsinstitut für Sicherheitspolitik e.V., Bonn	105.981 DM



Finanzvolumen DM	
Träger - Inland	
Projekt	
Land	
Ä	

١,

		- 12 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1	MacM	15.610 DM
24	Simbabwe	Errichtung von Gemeinschaftsmodeliganen iur Frauen		
25	Simbabwe	Integriertes Farmkonzept	Arbeitsgemeinschaft Solidarische Welt e.V.	40.500 DM
28	Kenia	Handwerkliches Ausbildungs- und Produktionszentrum	KM/LIB	8.218 DM
27	Indien '	World Theatre Projekt in Indien	Theaterinstitut Bochum	35.550 DM
28	Namibia	Unterstützung eines Buchprojektes	Pfarrer Siegfried Groth	5.000 DM
58	Vietnam	Fortbildungsveranstaltung für vietnamesische Juristen	Wr	29.985 DM:
30	Nicaragua	Konzeption für die Errichtung eines Frauenhauses	Städtepartnerschaft Köln/Corinto	3.125 DM
31	Namibia	Unterstützung des Experten für Berufsbildung durch Seminare	KM/LIB	45,100DM
32	Vietnam	Symposium "Sozialversicherungswesen"	KM/MAGS	44.000 DM
33	Bolivien/Ecuador	Lehrerfortbildung	a-b-c Gesellschaft	75.000 DM

· .

.



Pianung 1995 (im Interministeriellen Koordinierungsausschuß für Entwicklungspolitik noch nicht abschließend erörtert) Teil I - NRO - Projekte

Ŗ.	Land	Projekt	Trace - Interd	Einananotumon	
				DM	Beurfeilung
		- ·			
_	Guatemala	Wasserversorgung der Orte Salaufe und Sepacay	Freundeskreis Zentralamerika e.V.	33.380	
2	Peru	Ausbau 3. Phase eines Sozialzentrums	Sozial- und Entwicklungshilfe des Kolpingwerkes e.V., Köln	92.250	Projekt aus 1994; zugesagt
က်	Panama	Verbreitung von Frauenrechten	ARIAS-Stiftung und Institut für Sicherheitspolitik und Internationale Entwicklung e.V., Bonn	186.554	Projekt aus 1994; zugesagt
4	Brasilien	Einrichtung und Möblierung des Ausbildungszentrums des Sozial- und Erziehungswerkes der Diözese Téfé	Förderverein Amazonas, Köln	20.000 (geschätzt)	Projektantrag wurde 1994 gestellt; Prüfung Finanzierung wurde für 1995 zugesagt
ഹ	Zaire	Aufbau eines Transportsystems und einer Kfz-Werkstatt sowie eines mobilen Krankenhauses	Zaire-Hilfe	50.000 (geschätzt)	BMZ hat bis auf 3 Fahrzeuge das gesamte Projekt finanziert; Förderung soll nur bei Nichtübernahme der Restkosten geprüft werden
'9	Kenia	Handwerkliches Ausbildungs- und Produktionszentrum	LiB und Deutsch-Kenianischer Verein	50.000 (geschätzt)	Projekt wurde durch das LiB in Form einer Studie begleitet, von dem Ergebnis der Studie wird eine weitere Förderung abhängig gemacht



Beurfailung	A CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR	
Finanzvolumen	ž.	
Träger - Inland	•	
Projekt		
Land		
ž		

	Nicaragua	Erwachsenenbildung in Ciudad Sandino	Nicaragua Verein e.V., Düsseldorf	53.000	Projekt wird seit 2 Jahren gefördert, 1995 soll das Projekt letztmalig in dieser Form finanziert werden
<u> </u>	Indien	Landwirtschaftliches Ausbildungszentrum für Fischer- Frauen	Indienkreis e.V.	42.000	Verein wurde über den Konkreten Friedensdienst mehrfach unterstützt, Prüfung eines konkreten Projektes wurde grds. zugesagt
[₹	Afghanistan	Errichtung einer Mutter-Kind-Klinik	Afghanischer Ärtzeverein in Deutschland e.V.	kann derzeit nicht beziffert werden	Projektantrag wurde 1994 schon einmal abgelehnt; eine mögliche finanzielle Beteiligung solfte durch den Ko-Ausschuß sorgfältig geprüff werden
₹	Āthìopien	Ergänzende Projekte für Frauen und Kinder.  - Bau von Bewässerungsanlagen  - Aufbau einer Hühnerfarm  - Errichtung eines Ladens zur Direktvermarktung	Frauen- und Jugendhilfe Äthiopien e.V.	90.000	Es handelt sich um mehrere Einzelprojekte, eine mögliche Förderung könnte auf einzelne Projektteile beschränkt werden
Z	Nicaragua	Ausbildungs- und Reparaturwerkstatt in Corinto/Nicaragua	Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln- Corinto/El Realejo e.V.	53.625	Abschlußförderung eines seit mehreren Jahren finanzierten Projektes



Beurteilung	
Finanzvolumen DM	
Träger - Inland	
Projekt	
Land	
Ä.	

	•					
		Projektstudie für ein Frauenhaus wurde von StK finanziert; Projekt wird von MGFM geprüft	Mögliches gemeinsames Projekt Bdbg. und NRW	Fachliche Prüfung soll durch MGFM erfolgen	Das bisher vom Verein durchgeführte Projekt soll weiter ausgebaut werden.	-
	-	83.400	20.000	135.000	25.000	
		Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln- Corinto/El Realejo e.V.	Bodelschwingh-Gymnasium Herchen - Oberstufenzentrum Cottbus; Besongabang (Kamerun)	BOSSA e.V., Schwalmtal	Bangla-Desh Gruppe e.V.	
,		"Frauenhaus Corinto"	Projekt Schulpartnerschaft	Einrichtung und Unterhalt eines Frauenzentrums	Förderung und Ausbildung von Frauen und Mädchen	
The second secon		Nicaragua	Категип	Kenia	Bangladesch	
		12	13	41	15	



Planung 1995 (im Interministeriellen Koordinierungsausschuß für Entwicklungspolitik noch nicht abschließend erörtert) Teil II - Landesregierungsprojekte

Beurteilung		zugesagt	Programm für Auslandsaufenthalte von Studenten und jungen Berufstätigen	Projekt wird von KM finanziert; hier: Begleitende Maßnahmen	In Zusammenarbeit mit der StK Brandenburg soll die Förderung dieses Projektes als Gemeinschaftsprojekt geprüft werden.	GTZ-Projekt, bei dem sich ggfs. Kooperationsmöglichkeiten ergeben; weitere Prüfung notwendig.	Projekt wird noch ausgearbeitet
Finanzvolumen DM		600.000	(maximal) 100.000	(geschätzt) 100.000	nicht bekannt	nicht bekannt	50000
Träger - Inland		TaT, Rheine		FIB	"Nord-Süd-Brücke", Brandenburg	StK Brandenburg in Kooperation mit StK NRW	SiK
Projekt		Berufsaus- นก่ว Fortbildungszentrum	ASA-Programm	Flankierende Maßnahmen zum Berufsbildungssystem in Namibia	Orthopädieprojekt	Krankenhaus	Verwaltungsaufbau (Provinz- und Gemeindeebene)
Land		Simbabwe	•	Namibia	Angola	Vietnam	Südafrika (Provinz Eastern Transvaal)
Ž.	,		α	ო	4	ဟ	ဖ



### Weitere Erläuterungen zu den Titelgruppen 72 und 76 im Einzelplan 02 für das Haushaltsjahr 1995

Zur weiteren Erläuterung der Vorlage 11/3275 kann darauf hingewiesen werden, daß lediglich die auf Seite 7 und 19 in dieser Vorlage aufgeführten Maßnahmen in Kroatien und Bosnien-Herzegowina
aus Mitteln der Titelgruppe 76 ("Maßnahmen der Landesregierung zur
Verbesserung der Situation von Flüchtlingen") gefördert werden.
Sämtliche anderen in der Vorlage aufgeführten Maßnahmen und Vorhaben werden aus der Titelgruppe 72 ("Internationale Zusammenarbeit") finanziert.

Die Titelgruppe 72 ist so gestaltet, daß sie die für Projekte der internationalen Zusammenarbeit notwendigen flexiblen Lösungen bietet.

Die einzelnen Titel der Titelgruppen sind auf dieses besondere Anforderungsprofil zugeschnitten. Durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Titel untereinander bietet die Titelgruppe die Möglichkeit, auf aktuelle Geschehnisse schnell zu reagieren.

### Titel 529 72

Dieser Titel wird für Hilfen in Katastrophenfällen oder humanitären Einzelfällen benötigt. Sowohl medizinische Behandlungen im Inland als auch Lebensmittel- und Medikamentenlieferungen ins Ausland werden hier gebucht.



### Titel 534 72 811 72 812 72 816 72 817 72

Diese Titel dienen der Abwicklung von Projekten, in denen die Landesregierung direkt tätig wird (<u>Eigenprojekte</u>) oder als direkter Auftraggeber im In- und Ausland tätig wird.

<u>Beispiele</u> (die Beispielsfälle sind aus Gründen der Arbeitsökonomie der Zusammenarbeit mit Südosteuropa entnommen):

- Über die Bezirksregierungen durchgeführte Hilfsgütertransporte.
- Lieferung von Zythostatika an die Kinderklinik III Timisoara (Rumänien) im Namen und Auftrag der Landesregierung.
- Projektaufträge an Consultingunternehmen, die im Auftrag der Landesregierung Projekte durchführen. In diesem Fall werden sowohl die Projektkosten als auch die Honorare bei diesem Titel nachgewiesen.

### Titel 685 72 685 72 893 72 896 72

Die Förderung von <u>Fremdprojekten</u> war immer ein fester Bestandteil der Projektarbeit im Ausland. Durch die (volle oder teilweise) Finanzierung von Projekten Dritter soll das private Engagement wirkungsvoll gefördert werden. Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen wurden durch die genannten Titel geschaffen. Haushaltssystematisch wird zwischen "laufenden Zuschüssen" (Hauptgruppe 6) und Investitionszuschüssen (Hauptgruppe 8) differenziert.

### Beispiele:

- Die Einrichtung einer physiotherapeutischen Ambulanz für motorisch gestörte Kinder in Sinnicolau Mare (Rumänien). Konzeption und Planung sind ausschließlich durch "Friedensdorf Oberhausen e. V." erstellt worden. Das Projekt fügte sich in die in Rumänien verfolgte Gesamtkonzeption ein. Da es sich um ein Fremdprojekt handelte und für die Landesregierung keine Notwendigkeit bestand, selbst in Erscheinung zu treten, erfolgte die Zuwendung aus Titel 686 72.

Gleiches gilt beispielsweise auch für den Aufbau einer Bäckerei in Ciacova (Rumänien) durch die Caritas Essen, die Modernisierung des Rettungswesens in Russe (Bulgarien) durch den



Arbeiter-Samariter-Bund oder den Aufbau einer Knochenmarktransplantation in Miskolc (Ungarn) durch den "Ungarischen Malteser und Caritas Dienst".

Die im Haushaltsplan 1995 veranschlagten Einzelansätze orientieren sich an den Erfahrungen der letzten vier Jahre. Eigen- und Fremd-maßnahmen innerhalb der einzelnen Länder dürfen nicht getrennt betrachtet werden, sondern bilden eine Einheit. Sie sind Bestandteil einer länderspezifischen Gesamtplanung, mit der versucht wird, die begrenzten Haushaltsmittel effektiv umzusetzen.

Oftmals müssen Vorhaben, die in der Übersicht zu Titelgruppe 72 mit der Gesamtförderung ausgewiesen sind, auch aufgrund haushaltsrechtlicher Erfordernisse titelscharf aufgeteilt werden, ohne daß sich hierdurch an der Zielrichtung des Projektes etwas ändert.

### Beispiel:

- Die Ausbildung von Kinderkrankenschwestern und Heilpädagogen in Timisoara ist ein mehrjähriges Projekt, das über eine Zuwendung aus Titel 686 72 gefördert wird. Zur Konzeption gehört auch ein mehrwöchiges Praktikum der Schülerinnen und Schüler in Nord-rhein-Westfalen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit den formalen Bedingungen hierfür (Visaerteilung für Deutschland und die Transitländer u. a.) hat sich gezeigt, daß hier ein direktes Auftreten der Landesregierung vorteilhaft ist. Deshalb wurde ab 1994 dieser Teil der Ausbildung als Eigenmaßnahme betrieben und bei Titel 534 72 veranschlagt.



### Projekte aus dem Deutschlandprogramm der Landesregierung, Titelgruppe 73

Projekte 1994	Höhe der Zuwendung
Instandsetzung und Umbau des ehemaligen Schifferkinderheims in Teltow zu einer Jugendfreizeitstätte	200.000, DM
Jugendfreizeitzentrum "Kochschule" Wittenberge	150.000, DM
Schloβ Trebnitz - Installation und Einrichtung der Küche der Internationalen Bildungs- und Begegnungsstätte	175.000, DM
Durchführung der Ausstellung "Ravensbrückerinnen" in der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück	142.850, DM
Ausstellung Konzentrationslager Oranienburg - Transport und Mietkosten	75.000, DM
Partnerschaftliche Begegnungsveranstaltungen	100.000, DM
Hilfen beim Verwaltungsaufbau einschließlich Ausstattung	145.000, DM

Projekte 1995	Höhe der Zuwendung
Ehemaliges Schifferkinderheim in Teltow (Restfinanzierung)	S0.000, DM
Kinder-Kunst-Galerie Sonnensegel in Brandenburg	250.000, DM



Düsseldorf, 5. Oktober 1994

Haushaltsansätze für die Entwicklungshilfeleistungen der Ressorts

Ressort	Zweckbestimmung	Haushalts- stelle	1991 DM	1992 DM	1993 DM	1994 DM	1995
MP	Maßnahmen für die Zusammenar- beit mit Entwick- lungsländern	02 020 Titel- gruppe 71	1.900.000	3.650.000	3.840.000	3.640.000	3.640.000
MP	Zuschuß "Stiftung Eptwicklung und Frieden e. V.", Bonn	02 020 685 30	120.000	150.000	150.000		
<del>MP</del>	Zuschuß an die "Stiftung Entwick- lung und Frieden	685 31			-	150.000	135.000
Landes- zentrale für po- litische	Zuschüsse zur Förderung und Verbreitung des Friedensgedankens	02 050 684 40		-	(80.000)	(70.000) 35.000	(50.000)
	Für die Aufgaben der Landeszentrale für politische Bildung	02 050 534 10		 	(3.475.000) 200.000	(3.475.000)(3.200.000 200.000 250.000	3.200.000) 250.000



JM	Einführung aus- ländischer Ju- risten in das Deutsche Recht u. Rechtwesen	04 020 525 20	-		i i		200.000
MWF	Zweckgebundener Ansatz zur För- derung von Stu- denten aus Ent- wicklungsländern	06 020 681 20	2.000.000	2.000.000	2.000.000	1.800.000	1.800.000
	Tatsächiche Ent- wicklungshilfe- leistungen aus anderen Förder- bereichen (Be- schäftigung von studentischen Hilfskräften, Promotionssti- pendiaten nach dem Graduierten- förderungsgesetz, Förderung von Wissenschaftlern aus Entwicklungs- ländern)	versch.	10.000.000	10.000.000	11.000.000	10.500.000	10.500.000
MWMT	Zuschüsse für die Ausbildung und Be- treuung von quali- fizierten Fachkräf- ten für die gewerb- liche Wirtschaft aus Entwicklungsländern	08 020 TG 60	1.920.000	1.920.000	1.920.000	1.920.000	1.920.000



MBW	Aufwendungen für die Pflege von Aus- landsbeziehungen	14 020 - 685 70	(100.000)	(150.000)	(150.000)	(150.000) 30.000	(150.000)
MAGS	Aufwendungen für die Pflege von Aus- landsbeziehungen	534 00			1		(100.000)
MURL	Aus- und Fortbil- dung von Führungs- kräften; Prakti- kanten	10 030 Titel- gruppe 683 65	500.000	500.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
KM	Landesinstitut - Solingen-	05 130	1.053.000	1.202.500	2.015.700	1.945.700	1.943.200
	Zuschuß zum ORT- Braude Institut in Israel	05 020 684 30				100.000	
	Ausländische Sti- pendien an der Hotelfachschule Dortmund	05 300 681 10			240.000	240.000	240.000
ASA	Aufwendungen für die Pflege von Auslandsbezie- hungen	15 020 Titel- gruppe 90			(890.000) 50.000 * 2	(290.000) 50.000	1
		Gesamt:	17.493.000	19.422.500	22.415.700	21.610.700	21.663.200

Klammerzusätze sind nicht mitgerechnet.

<sup>· 1)</sup> Gesamtansatz, nach dem Erfahrungswert der letzten Jahre 15.000 bzw. 250.000 DM Ausgaben für Entwicklungshilte

<sup>· 2)</sup> Gesamtansatz, nach dem Erfahrungswert der letzten Jahre 20.000 DM Ausgaben für Entwicklungshilfe • 3) Davon ein noch nicht genau bezifferter Teilbetrag für Entwicklungshilfe



Betr.: Haushalt 1994

hier: Kapitel 02 030, Titel 541 20

Im o.g. Titel sind für Aufwendungen anläßlich des EU-Gipfels in Essen 950.000.-- DM veranschlagt worden.

### - Europäisches Kulturfestival

9. - 11. September 1994 in Essen:

ca. 590.000,-- DM

Die Summe enthält Honorare für international anerkannte Spitzenstars, Darbietungen aus dem Kleinkunstbereich, landes- und regionaltypische Kulturdarbietungen aus ganz Europa, Kosten für die technische Infrastruktur (Bühne, Ton, Licht), Teilnehmerverpflegung, Druck von Veranstaltungsplakaten, Programmen und Eintrittskarten

### - Tanzmesse NRW

6. - 9. Oktober 1994 in Essen:

ca. 100.000,-- DM

Voraussichtlicher Anteil an den Gesamtkosten von mehr als einer halben Mio. DM.

- <u>Journalisten-Informationsreisen durch</u>
Nordrhein-Westfalen:

ca. 60.000, -- DM

Im Vorfeld des Gipfels soll ausgewählten Journalisten aus ganz Europa und darüber hinaus
ein Eindruck von der durch erfolgreichen
Strukturwandel geprägten Region Ruhrgebiet
vermittelt werden. Zu Schwerpunktthemen wie
Strukturwandel, Kultur und Wirtschaft sollen
insgesamt drei Exkursionen durchgeführt werden. Die erste fand bereits statt.



### - Präsente für Gipfelteilnehmer:

ca. 30.000, -- DM

Den Gipfelteilnehmern sollen neben Informationen auch kleine Präsente mit landestypischem Charakter übergeben werden. Je nach Zielgruppe sollen die Präsente unterschiedlich ausfallen. Unter anderem sind vorgesehen: Regenschirme, Krawatten, NRW-Uhren etc.

### - <u>Jazz-Ralley:</u>

ca. 115.000,-- DM

Um im Vorfeld des Gipfels den Bürgern in Essen eine Europastimmung vermitteln zu können, soll u.a. eine europäische Jazz-Ralley durchgeführt werden. In verschiedenen ausgesuchten Lokalitäten soll musikalisch für Europa geworben werden. Ein Vorbild für diese Aktion ist die im Sommer 1994 erfolgreich durchgeführte Düsseldorfer Jazz-Ralley.

### - Sonstiges:

ca. 55.000,-- DM

Die Mittel sollen für PR-Maßnahmen wie z.B. Ausstaffierung eines "NRW-Meeting-Pointes" in den Messehallen und für zur Zeit noch nicht vorhersehbare Aktionen verwendet werden. (Darin bereits enthalten sind die Kosten für die Broschüre "NRW-Special": 37.000,- DM)